

MELDUNG DER WOCHE

Ich werde vermisst!



Wer hat Kater «Blacky» gesehen? Melden Sie sich! z.V.g.

Ich will heim Kater «Blacky» ist nach einem Umzug von der Zuger Löbernstrasse auf den Unterhof auf dem Zugerberg ausgebüxt. Der Kater ist etwa neun Jahre alt und eher scheu. Farbe: Schwarz-Weiss mit gleichmässiger Zeichnung, weisse Nase, Pfoten und Bauch. Besonderes Merkmal: Er hat einen Einschnitt oben in beiden Ohren und ihm fehlt einer seiner unteren Eckzähne. Wenn jemand den Kater gesehen oder aufgefunden hat, melden Sie sich bitte unter Telefon: 079 762 29 47. Das Frauchen von «Blacky», Frau Inge Kleijn, ist gerne bereit, dem Finder einen kleinen Finderlohn zu zahlen. PD/DK

Altpapiersammlung

Baar Die Gemeinde Baar teilt mit, dass am kommenden Mittwoch, 23. August 2017, am Morgen die Altpapiersammlung der Baarer Schulen stattfindet. Man ist dankbar, wenn Sie möglichst viel gebündeltes Altpapier den fleissigen Sammlern zur Verfügung stellen. PD/DK

Sabina Moor

Baar Mit dem Beginn des neuen Schuljahres tritt Sabina Moor, Luzern, ihre Stelle als Schulsozialarbeiterin bei den Schulen Baar an. Moor hat ein Bachelorstudium in Sozialer Arbeit abgeschlossen und bringt Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit. Sabina Moor übernimmt die Stelle von Kathrin Saner. Diese hat sich nach acht Jahren an den Schulen Baar dazu entschlossen, eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. PD/DK

Über 100'000 Besucher

Zürich Am 10. August wurde im Museum Rietberg im Kanton Zürich der 100'000ste Besucher der spektakulären Ausstellung «Osiris - Das versunkene Geheimnis Ägyptens» begrüsst. Mit dieser Anzahl an Gästen ist es die bestbesuchte temporäre Ausstellung in der Geschichte des Museums. Am 24. November 2017 findet die nächste spektakuläre Ausstellung statt. Ihr Titel lautet «Nasca. Peru - Auf Spurensuche in der Wüste». Sie beleuchtet das tägliche Leben der wegen ihrer weltberühmten und geheimnisvollen Bodenzeichnungen (Geoglyphen) bekannten Nasca-Kultur in Peru. www.rietberg.ch PD/DK

Drei auf einen Streich

Mit einem verjüngten Kader, neuen Trikots und drei neuen Dressssponsoren holte das Fanionteam im ersten Heimspiel auf Anhieb auch die ersten drei Punkte. Über den völlig verdienten Erfolg freuten sich die Sponsoren.

Cham Drei neue Logos zieren ab dieser Saison die Trikots der ersten Mannschaft. Gerade rechtzeitig auf die neue Saison hin sind damit die Werbeflächen auf den Trikots der Chamer komplett. Die Dresses wurden vor dem ersten Heimspiel durch die neuen Sponsoren überreicht und der Öffentlichkeit vorgestellt. Toll ist, dass der erste Auftritt zu Hause auch gleich mit einem Vollerfolg gekrönt wurde.

Drei sympathische Sponsoren

Bereits Ende letzte Saison konnte mit RIMED - dem Partner für radiologische Diagnostik - ein erster bedeutender Sponsor gewonnen werden. Sein Emblem zielt künftig zusammen mit dem Logo von «MONNET Informatik GmbH» die Rückseite der Chamer Dresses. Auf der Vorderseite prangt das Emblem der SiBau GmbH. Die Firma aus Baselland ist eine junge, innovative Firma, die sich im Bereich Arbeits-



V.l.n.r.: Marcel Werder (Sportchef), Florian Müller, Anne Marie Börlin, Roland Börlin (SiBau Management GmbH), Alessandro Merlo (Captain), Jörg Portmann (Trainer), Marc Monnet, Yvonne Monnet mit Tochter (Monnet Informatik GmbH), Fabio Niederhauser, Adrian Krahn (Präsident). z.V.g.

sicherheit und Gesundheitsschutz im Bausektor spezialisiert hat.

Mobilität und Flexibilität

Monnet Informatik GmbH versteht sich als EDV-Dienstleister mit Vision. Mobilität, Flexibilität und Transparenz gehören zu ihrer Geschäftsvision. Professionell, schnell und effizient sollen ihre Dienstleistungen sein. Sie legt Wert auf bedarfsgerechte Lösungen. Rechnungsstellungen sind transparent.

Sponsoring ist eine Herzessache

Für alle drei Sponsoren ist ihr Engagement Herzessache. Sie wollen

einen sympathischen, engagierten Verein unterstützen, im Bewusstsein, dass es sehr oft genau diesen Support braucht, damit ein Club diesen Effort überhaupt leisten und gute erfolgreiche Arbeit anstreben kann. Sie sind selber stolz auf ihr Engagement und freuen sich an ihren Logos, die nun in der ganzen Schweiz durch den sympathischen Werbeträger erscheinen. Zudem hoffen sie, dass die tolle familiäre Atmosphäre in der Mannschaft und im Verein weiter ein Qualitätsmerkmal des SC Cham bleibt, das auch sie zu einem Engagement bewogen hat. PD/MF



Start bei angenehmen Temperaturen

Das erste Raiffeisen Zuger-Trophy-Wochenende nach den Sommerferien bot ideale Temperaturen für Bestzeiten und einen Streckenrekord von Marco Hersche. Er verbesserte den MTB-Rekord auf den Zugerberg auf 12:20 Minuten.

Zug Noch nicht am Start war Rita Wicki, die Führende in der Kategorie Rennvelo der Mountain-Trophy. Von ihr dürfen wir wieder eine Spitzenzeit erwarten. Die Rennvelofahrerin aus Römerswil hat bis jetzt alle Etappen für sich entschieden.

Über 100 km für eine Etappe

Für Rita Wicki sei die Mountain-Trophy das ideale Training. Es käme ihr nicht in den Sinn, das Velo



Rita Wicki am Hilliminator. Erich Felder

ins Auto zu packen und an den Etappenstart zu fahren. Auch die Anfahrt bestreitet sie mit dem Rennrad: «Die Strecke fahre ich nur einmal, weil ich mit der Anfahrt auf über 100 km komme.»

Mit Zwillingsschwester unterwegs

Um dem Training ab und zu einen Ernstkampf folgen zu lassen, nimmt

Wicki an unterschiedlichen Sportanlässen teil. Mit ihrer Zwillingsschwester absolvierte sie schon achtmal den Gigathlon im Couple-Team. Weitere Höhepunkte waren der Hilliminator oder Laufveranstaltungen wie der SwissCityMarathon in Luzern. Letzterer ist Wickis nächstes, grosses Ziel: «Zum zehnten Mal starte ich Ende Oktober in Luzern am Marathon.»

Meisterschaft der Polizisten

Vor dem Marathon steht die Schweizermeisterschaft der Polizisten auf dem Programm. Dort wird Wicki, die in einem 100-Prozentpensum bei der Luzerner Polizei arbeitet, in den Disziplinen Strasse und Mountainbike starten. PD/MF

Street Workout Park in Zug eröffnet

Street Workout hat die Stadt Zug erreicht. Ab sofort kann diese trendige Trainingsmethode auf dem ersten Street Workout Park in Zug ausgeübt werden. Der Park befindet sich auf der Leichtathletik-Anlage Allmend.

Zug Den Körper mit Hilfe des eigenen Körpergewichts an Stangen und Gerüsten zu stählen, wird auch in Zug immer beliebter. Um diesem Bedürfnis zu entsprechen, erstellte die Abteilung Sport auf Initiative des Street Workout Vereins Zug und in Zusammenarbeit mit dem städtischen Tiefbauamt den ersten Street Workout Park in der Stadt Zug. Damit leistet die Stadt Zug einen wertvollen Beitrag zur Förderung von Individual- und Gruppensport. Der Standort auf der Leichtathletik-Anlage ist ideal, um das Krafttraining



Den Körper mithilfe des eigenen Körpergewichts an Stangen und Gerüsten zu stählen, wird auch in Zug immer beliebter. z.V.g.

optimal mit einer Ausdauerinheit auf der Finnenbahn zu kombinieren. Sportbegeisterte können somit kostenlos ein wirksames und gesundheitsförderndes Krafttraining absolvieren. www.stadtzug.ch PD/DK

KURZMELDUNGEN

Der Witz der Woche

Humor Wie feiern die Schotten den vierten Advent? - Indem sie zwei Kerzen vor den Spiegel stellen. Und da war noch jener geizige Schotte an der Tankstelle: «Wie teuer ist ein Tropfen Benzin bei Ihnen?» Tankwart: «Ein Tropfen ist gratis.» Schotte: «Gut, bitte volltröpfeln.»

Lächle mal wieder!

Tipp der Woche Wann haben Sie zuletzt auf der Strasse, im Bus oder am Bahnhof etc. einen wildfremden Menschen angelächelt und ihn ganz höflich gegrüsst? So ein freundliches «Grüezi» mit einem Lächeln im Gesicht bewirkt oft Wunder. Vielleicht werden Sie so für den einen oder anderen Menschen zum Glücksbringer des Tages. Versuchen Sie es, es macht nämlich auch unheimlich Spass.

Literatur Kaffee

Zug Das nächste Literatur-Kaffee findet am Dienstag, 22. August, von 14-16 Uhr im 1. Stock des Pulverturmes, an der Zugerbergstrasse in Zug, statt. Das Motto lautet: «Liebe ist die Poesie der Sinne.» Gut erholt nimmt das OK Team Elsi Lim, Eliane Marcolin und Erika Greber die zweite Hälfte des Jahres in Angriff.

Neues Musikhaus Schmitz

Zug Das Musikhaus Schmitz, an der Ägerstrasse 7 in Zug, gibt es schon seit 1944. Am 1. September 2017 bricht nun eine neue Ära an. Der erst 21-jährige Manuel Christen aus Hünenberg übernimmt das Geschäft von seinem Vorgänger, Daniel Gempeler, der in Frühpension geht. Ein Besuch lohnt sich bestimmt, zumal es das letzte verbliebene Musikgeschäft in der Stadt Zug ist.

Spielplausch der Ludothek

Baar Am Mittwoch, 23. August, lädt das Team der Ludothek Baar um 20 Uhr zum grossen Spielplausch ein. Dabei stehen Brett- und Kartenspiele für einen verspielten Abend in der Ludothek zum Ausprobieren bereit. Jegliche Regeln werden erklärt.

Nacht der Fledermäuse

Umwelt Die geflügelten Säugetiere sind die Stars des letzten Augustwochenendes. Die 21. Ausgabe der internationalen Nacht der Fledermäuse beflügelt die Schweiz mit mehr als 30 Veranstaltungen im ganzen Land. Weitere Angaben siehe auch im Internet: www.fledermausschutz.ch

Kitabewilligung

Baar Per 1. September 2017 wird die neue Kita Lifestyle Educare an der Langgasse 47c in Baar eröffnet. Der Gemeinderat erteilte die Bewilligung zur Führung der Kita an Frau Venno Pillay, Oberwil. Die Kita wird zweisprachig, Englisch/Deutsch, mit drei gemischten Altersgruppen für Kinder ab 1-jährig bis zum Eintritt in die Primarschule, geführt.

Haben Sie etwas gesehen oder gehört? Dann schreiben Sie eine E-Mail an: redaktion@zugerwoche.ch

Mit Zusendung Ihrer Meinung treten Sie alle Rechte an den Verlag ab, welcher dann entscheidet, ob diese publiziert wird und wenn ja, in den Onlinemedien und Print.